



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3590

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

14.05.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Hauptausschuss zu Ziffer I.	18.05.2020	Entscheidung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen zu Ziffer II.	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
- Zeitweise Aufhebung der Sperrung des Rheinradwegs
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.05.2020

Beschlussentwurf:

I. Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließt der Hauptausschuss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW:

Wie Antrag

II. Vorstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 5 GO NRW genehmigt.

gezeichnet:
Richrath

Anlage/n:

3590 - Antrag

SPD-Fraktion • Dhünstr. 2b • 51373 Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 12. Mai 2020
jf/F.4-049

Antrag: Zeitweise Aufhebung der Sperrung Rheinradwegs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 18.05.2020:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei der Landesbehörde Straßen.NRW für die zeitweise Öffnung des Rheinradweges während des Baustopps der Rheinbrücke einzusetzen. Auch bei den weiteren Bauphasen soll der Radweg so häufig wie möglich geöffnet werden.

Begründung:

Seit dem Frühjahr 2018 ist der Fußgänger-/Radweg am Rhein entlang unterhalb der Rheinbrücke auf Leverkusener Seite nicht nutzbar. Der Weg wurde für die Baustelleneinrichtung und für die Errichtung der Fundamente der Rheinbrücke gesperrt. Damit ist die Verbindung zwischen Wiesdorf und der Schiffsbrücke sowie dem Stadtteil Rheindorf unterbrochen. Fußgänger und Radfahrer können die Schiffsbrücke nur von Rheindorf aus erreichen.

Grundsätzlich sind dadurch weite Umleitungen für Fußgänger und Radfahrer entstanden. Wie lange diese Einschränkungen andauern sollen konnte Straßen.NRW bisher nicht genau sagen. Durch den Baustopp an der neuen Rheinbrücke wird sich die Sperrung nun aber vermutlich noch verlängern.

Wir fordern nun erneut, dass Straßen.NRW den Radweg zumindest zeitweise während des Baustopps öffnet und auch für die weiteren Bauphasen überprüft, ob die Sperrung zeitweise aufgehoben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender



Jonas Berghaus
Fraktionsvorsitzender Bezirk I